



**Verkehrswende.at**  
verbindet Menschen

# Österreichweite Online-Vernetzung

**Verkehrswende.at**  
heißt Euch **HERZLICH WILLKOMMEN**  
2. Dezember 2021



**Knigge fürs Online-Meeting:**

- das eigene Mikrofon bitte auf Stumm schalten, während Du nicht am Wort bist
- andere Teilnehmende aussprechen lassen
- zur Worterteilung per Handheben anzeigen, dass Du etwas diskutieren möchtest
- bitte um kompakte, pointierte Wortmeldungen zum jeweiligen Thema

# Überblick

- Begrüßungsrunde
- **Verkehrsinfrastruktur im (Klima-)Wandel**
- Position **Verkehrswende in Österreich und Europa**
- Vorstellung und Abstimmung zu **Volksbegehren „Schutz des Bodens“**
- Abstimmung **Pressearbeit** und kurzfristig abgestimmte Argumente

# Initiativen - Vorstellungsrunde

## Begrüßungsrunde

- **Vorstellung der eigenen Initiative** und ggf. weiterer anwesender Teammitglieder
- **Meine/unsere bisher wichtigste Aktivität** im Bereich „**Bodenschutz**“

# Initiativen – Vorstellungsrunde: Impulse

- **Verkehrswende Jetzt:** Volksabstimmung gg. Hochleistungsstraßen
- **Ins Gras beißen:** vorsorglicher Bodenschutz, da Rückwidmung schwer möglich, Ortskernstärkung
- **Lebensraum Zukunft Lustenau:** Naturschutz, Verkehrsentlastung
- **Extinction Rebellion Vorarlberg:** Engagement gegen S18 und Tunnelspinne in Vorarlberg
- **Donauuferbahn Jetzt:** Reaktivierung Donauuferbahn
- **Bündnis Alpenkonvention:** Engagement gegen S37, Schnellstraßenausbau, Chaletdörfer
- **Lobaforum:** Rettet die Lobau, Aspanger Spange
- **Radlobby Mödling:** Radweg nach Hinterbrühl
- **Verkehrswende TUKG:** Petition für Schulradwege, 30km/h Zonen vor Schulen
- **Vernunft statt Ostumfahrung:** gegen Umfahrungsstraße Wiener Neustadt, Radparaden mit Radlobby, Buchpräsentation
- **NÖ Berg- und Naturwacht:** gegen S34, Bodenversiegelung, insbes. Schutz von Feld- und Forstwegen vor weiterer Versiegelung
- **Ökostadt:** Lobauer Erklärung nach der Verkündung von Gewessler nicht mehr aktuell, es braucht jetzt weitere Schritte
- **Radlobby Österreich:** Österreichweiter Ausbau des Radwegenetzes – gewisse Zielkonflikte mit Bodenschutz
- **Transform Vorarlberg:** Alternativen zu S18 sollen bis 2022 vorliegen, es gibt sie
- **Erlebnis Bahn & Schiff:** Bahnstrukturen sind - im Gegensatz zu Donauuferbahn - vorhanden



# Verkehrsinfrasruktur im (Klima-)Wandel

- **Klimacheck** bei hochrangigen **Straßenbauprojekten**
- **Nachhaltige Regionalentwicklung:**  
Modellbeispiel Lackenhof und Donauuferbahn
- **Neubewertung Regionalbahn – Infrastruktur**

# Verkehrsinfrasruktur im (Klima-)Wandel –

- Transform: S18 Alternativvariante (Autobahnverbindung zw. CH- und vorarlb. Grenzautoabnahmen). In Vorarlberg gibt es bereits ein umfassendes Bahnkonzept. Ziel muss sein, ein österreichweites Bahnkonzept inkl. Finanzierungsmodell und Regionalbahninfrastruktur zu haben.
- Ökostadt: Priorität Ausbau Schieneninfrastruktur gem. BMK-Bericht
- Piestingtalbahn: Anschlussbahnen wurden in vielen Regionen massiv abgebaut
- Donauuferbahn Jetzt: Bahn herausgerissen, inzwischen gibt es ein Rückgabeangebot vom Land an den Bund. Ein Vorschlag zur Neubewertung der österr. Regionalbahnen von den Verkehrssprechern der Parteien begrüßt.
- Vernunft statt Ostumfahrung: Bahn vorhanden, Planlose Stadtentwicklung in Wr. Neustadt, belastender Pendlerverkehr, TU wurde mit Straßenbahnstudie von AK-NÖ beauftragt.
- Berg- und Naturwacht NÖ: in Lackenhof passiert das, was in Türnitz schon passiert ist: der Ort stirbt, wenn das umgesetzt wird, was geplant ist. Freizeitradwege sind keine Mobilitätsradwege, diese Einsicht muss sich vielerorts erst durchsetzen.

# Verkehrswende in Österreich und Europa

- Vergleich aktuelle **politische Rahmenbedingungen**, insbes. Österreich / Deutschland / Schweiz
- Macht und Einfluss von **Lobbies**
- **persönliches Engagement** und **Vernetzung**
- **Potentielle Sonderrolle Österreichs?**

# Verkehrswende in Österreich und Europa – zentrale Fragen

- **Was haben wir gemeinsam schon erreicht?**
- **Wie stehen wir im Vergleich zu Deutschland, Schweiz?**
- **Was sind unsere Anliegen für Europa?**
- **Wie gelingt eine europaweite Verkehrswende?**





# Verkehrswende in Österreich und Europa

- Ausgliederte Staatsschulden und Mittelbindung im hochrangigen Straßenbau, dringend Bevorrangung des Straßenbaus beenden: „Sanierung des Asfinag-Gesetzes“ und Umbau der Asfinag notwendig
- Umweltkostenwahrheit für Mobilitätsformen durchsetzen
- Bei direkter Demokratie – siehe Schweiz – wandelt sich inzwischen alles schnell zugunsten klimafreundlicher Mobilität.
- Raumplanung und Siedlungsentwicklung Richtung Schiene statt Straße
- Ampelkoalition Deutschland: Regierungsabkommen wird inzwischen als K.O. für die Verkehrswende in Deutschland gesehen. Hier bräuchte Deutschland Impulse von Österreich
- BMK vom Kompetenzbereich und bei den Zwischenschritten (Klimaticket, Klimacheck, Absage Straßenbau) europaweit einzigartig. Richtige Institution zur Bewältigung der Umwelt- und Klimakrise. Umsetzungshorizont weit über 1 Legislaturperiode zu sehen, daher parteienübergreifendes Bekenntnis einfordern hier keine Rückschritte mehr zuzulassen



# Schutz des Bodens - Präsentationen

- **Christina Hipfinger**  
**Bodenversiegelung in Österreich – Fokusvortrag  
über den Verkehrssektor**

[https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/12/Fokusvortrag\\_Flaechenversiegelung\\_Christina.pdf](https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/12/Fokusvortrag_Flaechenversiegelung_Christina.pdf)

- **Christian Zöschner**  
**Vortrag zum geplanten  
Volksbegehren zum Schutz des Bodens**

<https://www.verkehrswende.at/wp-content/uploads/2021/12/Vernetzungstreffen-IGB.pdf>

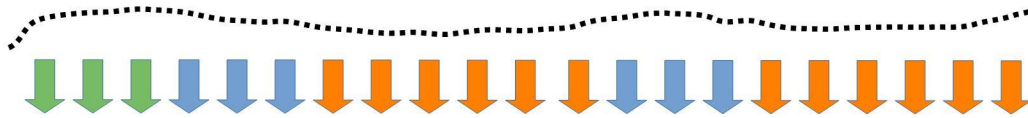


# Intakte Feldwege – sichere Lebensmittel



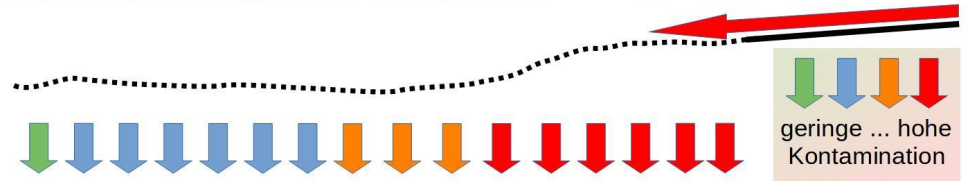
## Unvereinbarkeit von Straße und Feldweg

<https://www.klimahauptstadt2024.at/feldwege-bewahren/>



## Anzeige Feldfrevel/Besitzstörung

<https://www.verkehrswende.at/2021/11/21/strassenbau-feldfrevel/>



## Intakte Feldwege – Feedback

- In OÖ üblich sind parallele Betonschienen statt Kies
- auch Forstwege problematisch, da sich damit Versiegelung, Verschmutzung und Bodenverdichtung bis in die Wälder hinein fortsetzt.
- Auch andere unnatürliche Stoffe (offenporige Granulate) vermeiden, u.a. Raufußhühner nehmen auf den Feldwegen kleine Steine auf zum Zerreiben der Nahrung. Wichtige Funktion auch für Wildtiere: Pfützen als Laichplatz.
- Auch asphaltierte Radwege nicht direkt durch Felder. Normalerweise sind das ohnedies Umwege, besser Geschwindigkeitsreduktion zur anteiligen Nutzung bestehender Straßen statt querfeldein weiterzuversiegeln.

# Schutz des Bodens – Vorbereitung Volksbegehren

- **Ansprechpersonen auf politischer Ebene? Wissenschaft? Weitere Stakeholder?**
- **Welche Initiativen können/möchten in den Regionen das Thema vorantreiben?**
- **Begleitmaßnahmen, um auch kurzfristig erfolgreich zu sein?**  
z.B. **Forderung nach begleitendem Moratorium in der Flächeninanspruchnahme, bis ganzheitlich gedachte Raumordnung umgesetzt ist?**

## Schutz des Bodens – Weitere Schritte

- Nochmalige Bitte in die Runde, **Unterschriften für die laufende Petition Stopp Straßenbau** zu sammeln
- Wer sich aktiv bei der **Vorbereitung/Durchführung des Volksbegehrens** zum Schutz des Bodens beteiligen möchte: Bitte um **direkte Kontaktaufnahme mit Initiative <https://ins-gras-beissen.com/>** .
- **Bewusstseinsbildende Maßnahmen** gg. Bodenversiegelung – Stichwort **Gaya-Wally** – überall setzen

# Pressearbeit und gemeinsame Argumente

- Gemeinsame Basis für initiativenbezogenen anpassbaren Presstext
- Lob für Klimaticket – alle politischen Kräfte, die das ermöglicht haben, Neuevaluierung Straßenbau?
- Weitere Vorschläge für österreichweite Evaluierung von ...
- **Fokus 2022: Bodenverbrauch stoppen** – Volksbegehren wird gestartet

# Pressearbeit und gemeinsame Argumente - Feedback

- **Regierungsumbildung** verknüpfen mit **Aufruf zu Weiterarbeit Verkehrswende + Bodenschutz**
- **Neubewertung regionale Bahninfrastruktur** eine österreichweite Verkehrswende-Arbeitsgruppe wird eingerichtet – wer dabei sein möchte, bitte melden.
- **Anlassfall Lackenhof/Ötscher**: nachhaltige Regionalentwicklung statt abrupten Abbau von Infrastruktur. Auch hier soll ein Positionspapier verfasst werden.
- Auf Grundlage des Treffens verfasst Verkehrswende.at einen **Basistext für Presseaussendung** an die Teilnehmenden verschicken, alle können davon ausgehend ihre Aussendung nach eigenen Vorstellungen anpassen und mit eigener Aussendung den Fokus auf die eigenen Positionen/Projekte etcsetzen.



# Checkout-Runde

- **Wie wars für Dich?**
- **Was hast Du mitgenommen?**



# Links

- <https://www.3sat.de/gesellschaft/politik-und-gesellschaft/bitte-umsteigen-102.html>
- <https://www.hagel.at/presseaussendungen/oesterreich-gewinnt-die-europameisterschaft/>
- <https://www.hagel.at/bodenverbrauch/>
- <https://www.welt.de/politik/deutschland/article235265684/Ampel-und-Mobilitaet-Gruene-Verkehrswende-findet-so-nicht-statt.html>  
[https://www.verkehrswende.at/stopp\\_strassenbau/](https://www.verkehrswende.at/stopp_strassenbau/)
- [https://noe.arbeiterkammer.at/2021-06-18\\_OeV-klimafit\\_Bericht\\_Teil2.pdf](https://noe.arbeiterkammer.at/2021-06-18_OeV-klimafit_Bericht_Teil2.pdf)



**Danke für den Austausch. Wir bleiben verbunden!**

**Verkehrswende.at**

ZVR 1946764203

Saarstraße 1  
3100 St. Pölten

+43 664 855 92 81

info@verkehrswende.at

www.verkehrswende.at



**Verkehrswende.at**  
verbindet Menschen

